

Ein Bundes-Netzwerk für Frauen-Beauftragte in Einrichtungen



Kleines Arbeits-Treffen am 28. April 2018 in Kassel zum Thema: „Vernetzung in den Bundes-Ländern“ Kurz-Protokoll

Begrüßung und Vorstellungsrunde

- Wer ist dabei?
- Welche Wünsche haben die Frauen an das Treffen?

Das gibt es schon zur Vernetzung in den Bundes-Ländern:

- Sehr unterschiedlich in den Bundes-Ländern.
Aber das ist überall gleich:
Die Frauen-Beauftragten vor Ort treffen sich und lernen sich kennen.
Die Frauen-Beauftragten aus den Schulungen bleiben in Kontakt.
- In manchen Bundes-Ländern gibt es schon Vernetzungs-Stellen.
Oder es gab schon Treffen für die Frauen-Beauftragten.
- In manchen Bundes-Ländern gibt das Ministerium Geld für die Vernetzung.
- Es gibt verschiedene Verbündete für die Vernetzung:
Zum Beispiel die LAG Werkstatt-Räte,
die LAG der Frauen-Beauftragten in den Städten und Gemeinden,
Frauen-Beratungsstellen und andere.
- Es gibt schon viele tolle Ideen für die Vernetzung.

In der Zusammen-Fassung aus den Bundes-Ländern
könnt Ihr noch mehr dazu lesen.

Bisher haben wir Rückmeldung den 10 Bundes-Ländern bekommen.
Bitte sagt uns Bescheid, wenn es bei Euch Neuigkeiten gibt.

Wir vom Weibernetz haben überlegt:

Das finden wir wichtig für die Vernetzung in den Bundes-Ländern.

→Frauen-Beauftragte bestimmen in den Landes-Netzwerken.

- Das Netzwerk ist von Frauen-Beauftragten für Frauen-Beauftragte.
Die Meinung der Frauen-Beauftragten ist wichtig.
- Das Netzwerk soll die Frauen-Beauftragten bei der Arbeit unterstützen.
- Die Frauen-Beauftragten sollen Bescheid wissen:
Was passiert gerade in unserem Bundes-Land?
Was wird gerade im Netzwerk entschieden?
- Frauen-Beauftragte sind Expertinnen in eigener Sache.
Sie können sich gegenseitig bei Problemen
oder neuen Ideen besonders gut unterstützen und Mut machen.

Gemeinsamer Name / Struktur

- Man muss von außen erkennen,
dass die Netzwerke in den Ländern
Teile von einem bundesweiten Netzwerk sind.
- Dabei ist zum Beispiel der Name wichtig.
Damit andere erkennen:
Wir alle sind Teil von einem gemeinsamen Netzwerk.
- Wir müssen zusammen überlegen:
Wie arbeiten die Landes-Netzwerke?
Wer spricht für die Landes-Netzwerk?
Wie werden Entscheidungen getroffen?
Wer kann Mitfrau werden?

→Infos aus den Ländern austauschen und voneinander lernen

- Alle sollen Infos bekommen:
Was passiert in meinem Bundes-Land? Was machen die anderen?

Daran solltet Ihr denken:

- Wer kümmert sich um die Info-Weitergabe in den Bundes-Ländern?
- Wie können wirklich **alle Frauen** erreicht werden?
Zum Beispiel Frauen ohne Computer, Telefon oder Handy.
Oder Frauen, die nicht lesen können.
- Gut absprechen: Wer ist für was verantwortlich?
An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen habe?
- Sachen nicht doppelt machen.
Schaut genau hin, ob die Aufgaben für alle noch stimmen.
Oder ob etwas geändert werden muss.

Name für die Landes-Netzwerke

Wir haben zusammen überlegt:

Was könnte ein guter Name für die Landes-Netzwerke sein?

Kann es einen gemeinsamen Namen geben?

Das ist die Idee:

Jedes Landes-Netzwerk überlegt seinen Namen selbst.

Aber es gibt einen gemeinsamen Unter-Titel.

Dann können alle sehen:

Die verschiedenen Landes-Netzwerke bestimmen selbst.

Aber sie gehören zu einem großen Bundes-Netzwerk dazu.

2 Beispiele:

- Power-Frauen Hessen
Netzwerk Frauen-Beauftragte in Einrichtungen Hessen
oder
- Power-Frauen Hessen
LAG Frauen-Beauftragte in Einrichtungen Hessen

In Kassel haben die Teilnehmerinnen überlegt:

Welcher gemeinsame Name ist gut?

Es gab 3 Vorschläge:

- Netzwerk Frauen-Beauftragte in Einrichtungen
- Landes-Arbeits-Gemeinschaft (LAG)
Frauen-Beauftragte in Einrichtungen
- Landes-Arbeits-Gemeinschaft (LAG)
Netzwerk Frauen-Beauftragte in Einrichtungen

Die Frauen in Kassel haben so abgestimmt:

- 16 Frauen waren für:
Netzwerk Frauen-Beauftragte in Einrichtungen
- 3 Frauen waren für:
LAG Netzwerk Frauen-Beauftragte in Einrichtungen
- 1 Frau war für:
LAG Frauen-Beauftragte in Einrichtungen

Noch mehr Infos zur Abstimmung für den Namen
schicken wir im Extra-Text „Abstimmung_Namen“.

Wie können wir uns untereinander in den Ländern erreichen?

Damit die Vernetzung im Bundes-Land klappt,
müssen alle Frauen die Infos bekommen.

- E-Mail-Verteiler
- WhatsApp
- Adress-Liste
- Telefon-Liste
- Post-Fach, Briefe

Wie erreichen wir neue Frauen-Beauftragte?

- Internet
- Falt-Blatt an alle Einrichtungen:
Einladung zum Treffen schicken
- Persönlich in die Werkstätten gehen
- Veranstaltungen
Zum Beispiel Werkstätten-Messe oder Tagungen

Geld für die Netzwerke oder Landes-Arbeits-Gemeinschaften

Nach der Pause haben wir darüber gesprochen:

So bekommt ihr Geld für eure Netzwerke.

Dort könnt ihr Geld beantragen.

Wir schicken euch die Zusammen-Fassung von den Tipps nochmal im Anhang mit.

Das ist wichtig, damit wirklich alle Frauen mitbestimmen können.

Tipps von Anita Kühnel und Yvonne Hasse:

- rechtzeitig informiert werden.
- Gut erklären, damit alles gut verstanden wird.
- Niemand darf übergangen werden!
- Nach der Meinung gefragt werden. So traue ich mich etwas zu sagen.
- In Leichter Sprache sprechen.
- Genug Zeit zum Vorbereiten und nachdenken.
Besonders bei wichtigen Entscheidungen.
- Die Meinung ernst nehmen. Alle müssen mir zuhören.

Das kann ich machen, wenn ich mich nicht ernst genommen fühle:

- Direkt ansprechen, wenn man Sachen nicht versteht.

- Das Problem einer Ansprech-Partnerin sagen, der man vertraut. Sie kann Mut machen und Tipps geben.
- Das Problem mit der Gruppe besprechen. Es ist wichtig, dass alle gleich-berechtigt zusammen-arbeiten können.

Arbeits-Gruppen

Es gab insgesamt 3 Arbeits-Gruppen.

AG 1: Für Frauen, die schon mit der Vernetzung angefangen haben.

AG 2: Für Frauen, die jetzt anfangen zu überlegen.

AG 3: Für neue Frauen, die noch mehr Infos wollen

Abschluss-Runde:

Mappen für die Vernetzung in den Bundes-Ländern:

Für jedes Bundes-Land auf dem Treffen haben wir eine Mappe gemacht.

In der Mappe werden wichtige Infos zur Vernetzung gesammelt.

Bisher sind die Unterlagen vom Treffen in Kassel in der Mappe.

Aber es kommen noch mehr Infos dazu.

Zum Beispiel die Kontakt-Listen für das Bundes-Land.

Immer 1 Frau hat die Mappe für ihr Bundes-Land mitgenommen.

Diese Frau hat erstmal die Verantwortung übernommen.

Aber sie kann die Mappe auch an andere Frauen in ihrem Bundes-Land weitergeben.

Oder sie kann sich Frauen suchen,

die sich mit ihr gemeinsam um die Vernetzung im Bundes-Land kümmern.

Wir vom Weibernetz unterstützen Euch gern bei der Vernetzung.
Meldet Euch, wenn Ihr Fragen habt oder Hilfe braucht.
Wir kommen auch gern zu den Vernetzungs-Treffen
in euren Bundes-Ländern dazu.

Und wir schicken euch mit dem Protokoll noch mehr Infos und Vorlagen.

- Muster-Antrag für die Vernetzung im Bundes-Land.
- Check-Liste für Gespräche im Ministerium.
- Check-Liste zur Gründung von Landes-Netzwerken

Außerdem wollen wir noch Adressen
für jedes Bundes-Land zusammen-stellen.

Aber das dauert noch ein bisschen.

Denn es gibt neue Regeln für den Daten-Schutz.

Wir müssen erst genau prüfen:

Welche Adressen dürfen wir weiter-geben?

Wir sehen uns hoffentlich auf dem nächsten Arbeits-Treffen
am 5. und 6. Juni 2018 in Braunschweig.

Dann werden wir zusammen mit Sevim, Elke und Bianca
von unserem Treffen in Kassel berichten.

Die Schreiberinnen vom Weibernetz